Wehrgasse 28/Top 7
1050 Wien
T: +43 1 320 53 17
M: +43 676 433 46 03
E-mail: agentur@hollaender-calix.at

MARLEN BIEBER

Marlen Bieber war in der Spielzeit 2020/21 Mitglied des neugegründeten Opernstudios der Oper Chemnitz. Seit 2021/22 ist sie Solistin des Hauses und war u.a als Prinz Orlofsky in DIE FLEDERMAUS, als Mercédès in CARMEN, als Maddalena in RIGOLETTO, sowie als Hänsel in HÄNSEL UND GRETEL zu erleben. Den Hänsel übernahm sie auch bei der DVD-Aufnahme, die Die Theater Chemnitz gemeinsam mit Rondeau Productions 2021 veröffentlichten. 2022 debütierte Bieber als Lišák (Fuchs Goldmähne) in PŘÍHODY LIŠKY BYSTROUŠKY (Das schlaue Füchslein) in Chemnitz und gastierte mit gleicher Partie am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen.
Bereits während ihres Studiums sammelte die Mezzosopranistin erste Bühnenerfahrungen in den Hochschulproduktionen DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN, wo sie 2017 als Specht zu hören war und 2019 als Cherubino in LE NOZZE DI FIGARO. 2018 debütierte sie als 2. Knabe (ZAUBERFLÖTE) an der Staatsoperette Dresden.

Eine weitere große Leidenschaft der Mezzosopranistin gilt dem Konzertfach. Unter der Leitung von Prof. Hans-Christoph Rademann war sie viele Male als Solistin zu erleben, u.a. in Beethovens C-DUR MESSE. Höhepunkte ihrer Konzerttätigkeit stellen u.a. ein Liederabend in der Semperoper Dresden 2019, sowie ihr Debut bei den Dresdner Musikfestspielen 2023 mit THE WHITE ROSE von David Chesky dar.

Neben Hans-Christoph Rademann arbeitete sie mit Dirigenten wie Eckehard Stier, Guillermo García Calvo, Roland Böer und Eric Jacobson zusammen.

Marlen Bieber wurde beim Concorso Lirico Internazionale di Portofino 2024 mit dem Eva Kleinitz Award ausgezeichnet. Sie ist Finalistin des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs 2024 und Preisträgerin

des DEBUT Klassik-Gesangswettbewerb 2022. Außerdem ist Bieber Stipendiatin des Festival der jungen Stimmen und des Richard-Wagner-Verbandes Chemnitz.

Marlen Bieber absolvierte ihr musisch vertieftes Abitur am Clara-Wieck-Gymnasium und am Robert-Schumann-Konservatorium in Zwickau. Von 2016 bis 2021 studierte sie Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden bei Prof. Margret Trappe-Wiel und Lothar Odinius. Weitere wertvolle Impulse erhielt sie in der Liedklasse von KS Prof. Olaf Bär und bei zahlreichen Meisterkursen, u.a. bei KS Brigitte Fassbaender, Hedwig Fassbender und Jukka Rasilainen.